

**Wirtschaftsplan 2012**  
**Eigenbetrieb**  
**Stadtbetriebe Heidelberg**

## **Inhaltsverzeichnis**

### **I. Feststellung des Wirtschaftsplans**

1. Festsetzung des Wirtschaftsplans
2. Kreditermächtigung
3. Kassenkredit
4. Verpflichtungsermächtigungen

### **II. Informationen zum Wirtschaftsplan**

### **III. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan**

### **IV. Erfolgsplan und Erfolgsplan je Sparte**

### **V. Vermögensplan**

### **VI. Mittelfristige Finanzplanung**

### **VII. Stellenplan**

# Wirtschaftsplan 2012

## I. Feststellung des Wirtschaftsplans

### 1. Festsetzung des Wirtschaftsplans

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtbetriebe Heidelberg wird vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 09.02.2012 aufgrund der §§ 9 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes sowie der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit den §§ 39 Abs. 2 und 96 der Gemeindeordnung für das Wirtschaftsjahr 2012 wie folgt festgesetzt:

im Erfolgsplan auf einen Jahresgewinn von	780.375 €
in den Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans auf je	7.161.000 €

### 2. Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) wird auf festgesetzt 1.500.000 €

### 3. Kassenkredit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt 1.500.000 €

### 4. Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt 1.000.000 €

Heidelberg, den 09.02.2012

---

Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister

## II. Informationen zum Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtbetriebe Heidelberg (SBH) enthält folgende Teile:

- Erfolgsplan und Erfolgsplan je Sparte
- Vermögensplan
- Mittelfristige Finanzplanung
- Stellenplan

Alle geplanten Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsplans 2012 sind im Erfolgsplan zusammen gefasst. Im Erfolgsplan je Sparte sind die erwarteten Erträge und Aufwendungen der einzelnen Betriebsbereiche abgebildet.

Der Vermögensplan enthält alle zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2012, die sich insbesondere aus Änderungen des Anlagevermögens und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebs ergeben.

Die Mittelfristige Finanzplanung enthält nachrichtlich die im Wirtschaftsjahr 2011 enthaltenen Investitionen sowie die geplanten Investitionen für den die Jahre 2012 bis 2015.

Erstmalig enthält der Wirtschaftsplan 2012 auch eine Stellenübersicht.

Die Betriebsführung erfolgt durch die Stadtwerke Heidelberg GmbH und ihre Tochtergesellschaften. Für die Betriebsführung erhält die Stadtwerke Heidelberg GmbH ein Betriebsführungsentgelt, dessen Höhe in regelmäßigen Abständen überprüft wird.

### III. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Im Ergebnisplan wird mit einem Jahresgewinn in Höhe von 780 T€ geplant. Die Umsatzerlöse in der Sparte Wasser errechnen sich aus der Abgabemenge multipliziert mit dem in 2012 unveränderten Gebührensatz (DS 0174/2010/BV).

Mittelfristig wird mit einer zurückgehenden Absatzmenge gerechnet, da einerseits der Verbrauch an Wasser sinkt, andererseits auch durch den Abzug der US-Streitkräfte, zumindest vorübergehend, zu einem geringeren Absatz an Wasser führen wird.

Der Vermögensplan hat ein Volumen von 7,2 Mio. €. Schwerpunkte der Investitionen sind im Bereich Wasser der Ausbau in der Bahnstadt und die Sanierung der Wasseranlagen. Für die Wasseranlagen sind im Wirtschaftsjahr 2012 Mittel in Höhe von 1,1 Mio. € und im Jahr 2013 Mittel in Höhe von weiteren 900 T€ eingestellt.

Bei der Bergbahn wird die Sanierung der Tunnel und Brücken fortgesetzt. Bei den Garagen sind die größten Maßnahmen die Fahrbahnsanierung in der Garage Zwingerstraße und die Sanierung der Tiefgarage Herrenmühle.

An Krediten weist der Wirtschaftsplan eine Neuaufnahme in Höhe von 1,5 Mio. € aus, bei einer Tilgung in Höhe von 1,12 Mio. €.

Verpflichtungsermächtigungen sind bis zur Höhe von 1,0 Mio. € vorgesehen.

Nachdem der Eigenbetrieb nun seit Mitte 2010 besteht, hat die Praxis gezeigt, dass insbesondere für das Beitrags- und Gebührenrecht eigenes Personal beim Eigenbetrieb benötigt wird.

In der Stellenübersicht sind Beamtenstellen, die dem Eigenbetrieb zugeordnet sind, nur nachrichtlich anzugeben, da die Stellen weiterhin im Stellenplan der Stadt aufzuführen sind. Im Stellenplan der Stadt muss daher eine entsprechende Stelle für den Eigenbetrieb ausgewiesen werden.

**IV. Erfolgsplan 2012**  
**Stadtbetriebe Heidelberg**

## Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2012

Bezeichnung	Euro
Umsatzerlöse	24.817.686
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0
Sonstige betriebliche Erträge	247.060
- davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil	0
<b>Summe Erträge</b>	<b>25.064.746</b>
Materialaufwand	
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.983.708
Personalaufwand	0
a) Löhne und Gehälter	0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0
- davon für Altersversorgung	0
Abschreibungen	
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.464.508
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0
- davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.748.501
- davon Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>21.196.717</b>
Erträge aus Beteiligungen	0
- davon an verbundene Unternehmen	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihen des Finanzanlagevermögens	0
- davon an verbundene Unternehmen	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0
- davon an verb. Unternehmen	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.019.654
- davon an verb. Unternehmen	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-3.019.654</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>848.375</b>
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0
Außerordentliche Erträge	0
Außerordentliche Aufwendungen	0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0
Sonstige Steuern	68.000
<b>Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>780.375</b>

# Erfolgsplan 2012 - Sparten (Euro)

## Anlage 01 zur Drucksache: 0014/2012/BV

	Wasser	Bergbahn	Garagen	Gem. Bereich	Gesamt
Umsatzerlöse	21.805.000	2.497.130	515.556	0	24.817.686
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen					
Andere aktivierte Eigenleistungen					
Sonstige betriebliche Erträge	224.000	5.000	0	18.060	247.060
- davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil					
<b>Summe Erträge</b>	<b>22.029.000</b>	<b>2.502.130</b>	<b>515.556</b>	<b>18.060</b>	<b>25.064.746</b>
Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren					
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.202.988	2.405.000	375.720	0	13.983.708
Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter					
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung					
- davon für Altersversorgung					
Abschreibungen					
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.257.695	768.364	438.449	0	4.464.508
- davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB					
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten					
- davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB					
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.596.608	79.501	53.092	19.300	2.748.501
- davon Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil					
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>17.057.291</b>	<b>3.252.865</b>	<b>867.261</b>	<b>19.300</b>	<b>21.196.717</b>
Erträge aus Beteiligungen					
- davon an verbundene Unternehmen					
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihen des Finanzanlagevermögens					
- davon an verbundene Unternehmen					
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
- davon an verb. Unternehmen					
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens					
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.372.586	198.434	448.634	0	3.019.654
- davon an verb. Unternehmen					
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-2.372.586</b>	<b>-198.434</b>	<b>-448.634</b>	<b>0</b>	<b>-3.019.654</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.599.123</b>	<b>-949.169</b>	<b>-800.339</b>	<b>-1.240</b>	<b>848.375</b>
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen					
Aufwendungen aus Verlustübernahme					
Außerordentliche Erträge					
Außerordentliche Aufwendungen					
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					
Sonstige Steuern	10.000	3.000	53.000	2.000	68.000
<b>Jahresgewinn/Jahresverlust</b>	<b>2.589.123</b>	<b>-952.169</b>	<b>-853.339</b>	<b>-3.240</b>	<b>780.375</b>



**V. Vermögensplan 2012**  
**Stadtbetriebe Heidelberg**

## Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2012

<b>Finanzierungsmittel (Einnahmen)</b>		
Lfd. Nr.	<b>Bezeichnung</b>	<b>Einnahmen des Wirtschafts- jahres Euro</b>
1	Zuführung zum Stammkapital	
2	Zuführung zu Rücklagen abzügl. Entnahmen	
3	Jahresgewinn	780.375
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil Zuweisungen und Zuschüsse abzügl.	
5	Auflösungsbeträge	
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	300.000
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Einnahmen	
8	Kredite	
	a) von der Gemeinde	
	b) von Dritten	1.500.000
9	Abschreibungen und Anlageabgänge	4.464.509
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	
11	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	116.116
<b>12</b>	<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>7.161.000</b>

<b>Finanzierungsbedarf (Ausgaben)</b>			
Lfd. Nr.	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ausgaben des Wirtschafts- jahres Euro</b>	<b>Verpflichtungs- ermächtigungen des Wirtschafts- jahres Euro</b>
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte		
	Investitionen Wasser (siehe Auflistung S. 16)	4.439.000	1.000.000
	Investition Bergbahn (siehe Auflistung S. 17)	355.000	
	Investition Garagen (siehe Auflistung S. 17)	985.000	
2	Finanzierungsanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)		
3	Rückzahlung vom Stammkapital		
4	Entnahme aus Rücklagen		
5	Jahresverlust		
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil		
7	Auflösung Ertragszuschüsse	262.000	
8	Entnahme langfristiger Rückstellung		
9	Tilgung von Krediten	1.120.000	
10	Gewährung von Krediten		
	a) an Gemeinden		
	b) an Dritte		
11	Finanzierungsüberschuss aus Vorjahren		
<b>12</b>	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>7.161.000</b>	<b>1.000.000</b>

## **VI. Mittelfristige Finanzplanung**

### **Stadtbetriebe Heidelberg**

## Mittelfristige Finanzplanung

Übersicht über die Entwicklung der Finanzierungsmittel und des Finanzierungsbedarfs des Vermögensplans

<b>Finanzierungsmittel (Einnahmen)</b>						
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Einnahmen des Wirtschafts- jahres 2011  Euro</b>	<b>Einnahmen des Wirtschafts- jahres 2012  Euro</b>	<b>Einnahmen des Wirtschafts- jahres 2013  Euro</b>	<b>Einnahmen des Wirtschafts- jahres 2014  Euro</b>	<b>Einnahmen des Wirtschafts- jahres 2015  Euro</b>
1	Zuführung zum Stammkapital					
2	Zuführung zu Rücklagen abzügl. Entnahmen					
3	Jahresgewinn	1.687	780.375	837.259	552.179	239.498
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzügl. Entnahmen					
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzügl. Auflösungsbeträge					
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Einnahmen					
8	Kredite					
	a) von der Gemeinde					
	b) von Dritten	2.000.000	1.500.000	1.500.000	1.000.000	1.000.000
9	Abschreibungen und Anlageabgänge	4.596.862	4.464.509	4.773.609	4.935.968	5.043.355
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten					
11	Erübrigte Mittel		116.116	101.132		124.147
<b>12</b>	<b>Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>6.898.549</b>	<b>7.161.000</b>	<b>7.512.000</b>	<b>6.788.147</b>	<b>6.707.000</b>

<b>Finanzierungsbedarf (Ausgaben)</b>						
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2011 Euro</b>	<b>Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2012 Euro</b>	<b>Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2013 Euro</b>	<b>Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2014 Euro</b>	<b>Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2015 Euro</b>
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte					
	Nebenkosten Erwerb					
	Investitionen Wasser (siehe Auflistung)	4.278.000	4.439.000	4.690.000	4.970.000	4.886.000
	Investitionen Bergbahn (siehe Auflistung)	490.000	355.000	360.000	220.000	235.000
	Investitionen Garagen (siehe Auflistung)	800.000	985.000	1.015.000	30.000	0
2	Finanzierungsanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)					
3	Rückzahlung von Stammkapital					
4	Entnahme aus Rücklagen					
5	Jahresverlust					
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil					
7	Auflösung Ertragszuschüsse	197.000	262.000	277.000	292.000	307.000
8	Entnahme langfristiger Rückstellung					
9	Tilgung von Krediten	1.079.000	1.120.000	1.170.000	1.222.000	1.279.000
10	Gewährung von Krediten					
	a) an Gemeinden					
	b) an Dritte					
11	Finanzierungsbedarf	54.549			54.147	
<b>12</b>	<b>Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>6.898.549</b>	<b>7.161.000</b>	<b>7.512.000</b>	<b>6.788.147</b>	<b>6.707.000</b>

## Finanzierungsbedarf (Ausgaben) - Auflistung -

		Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2011 Euro	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2012 Euro	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2013 Euro	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2014 Euro	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2015 Euro
Bezeichnung						
<b>Investitionen Wasser</b>						
<b>Rohrnetz</b>						
- Rohrbacher Str. 3. BA, Rohrbach			100.000	100.000		
- Wielandtstraße	240.000					
- Bahnstadt	200.000	320.000	400.000	500.000	500.000	
- Hebelstraßenbrücke			150.000	150.000		
- Ziegelhäuser Brücke				250.000	250.000	
- Speyerer Straße 2. BA				240.000		
- Zwingerstraße				175.000	175.000	
- Pumpenleitung HB Hutzelwald - HB Gaulskopf				200.000	200.000	
- Kohlhof				150.000	150.000	
- Hardtstraße				100.000	100.000	
- Landschadhöfe Wieblingen	275.000					
- Peterstaler Straße	300.000					
- Offenburger Straße	(60.000)					
- Rohrbach, Bereich Hasenleiser	(50.000)	50.000				
- Sonstige Maßnahmen Rohrnetz	1.105.000	1.005.000	815.000	190.000	1.150.000	
<b>Summe Rohrnetz</b>	<b>2.230.000</b>	<b>1.475.000</b>	<b>1.890.000</b>	<b>1.955.000</b>	<b>2.100.000</b>	
<b>Anlagen</b>						
- Quellwasseraufbereitungsanlage Sengesselloch	(415.000)	50.000	800.000			
- Hochbehälter Gaulskopf, Sanierung		850.000				
- Hochbehälter Kuhriegel, Sanierung					350.000	
- Hochbehälter Mühlthal, Sanierung					500.000	
- Hochbehälter Boxberg, Sanierung						350.000
- Hochbehälter Hausacker, Übereicheleitung					250.000	
- Wasserwerk Rauschen, Brunnensanierung						220.000
- Schmittsche Quelle	447.000					
- Sonstige Maßnahmen Anlagen	386.000	209.000	135.000	70.000	363.000	
<b>Summe Anlagen</b>	<b>1.248.000</b>	<b>1.109.000</b>	<b>935.000</b>	<b>1.170.000</b>	<b>933.000</b>	

		Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2011 Euro	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2012 Euro	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2013 Euro	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2014 Euro	Ausgaben des Wirtschafts- jahres 2015 Euro
	<b>Bezeichnung</b>					
	- Hausanschlüsse	750.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000
	- Wasserzähler	50.000	155.000	165.000	145.000	153.000
	<b>Summe Investitionen Wasser</b>	<b>4.278.000</b>	<b>4.439.000</b>	<b>4.690.000</b>	<b>4.970.000</b>	<b>4.886.000</b>
	<b>Investitionen Bergbahn</b>					
	- Tunnels und Brücken	365.000	280.000	245.000	130.000	160.000
	- Sonstige Maßnahmen Bergbahn	125.000	75.000	115.000	90.000	75.000
	<b>Summe Investitionen Bergbahn</b>	<b>490.000</b>	<b>355.000</b>	<b>360.000</b>	<b>220.000</b>	<b>235.000</b>
	<b>Investitionen Garagen</b>					
	- Fahrbahnsanierung Zwingerstraße	(750.000)	770.000	750.000		
	- Sanierung / Brandschutz TG Herrenmühle	(50.000)	200.000	250.000		
	- Sonstige Maßnahmen Garagen		15.000	15.000	30.000	0
	<b>Summe Investitionen Garagen</b>	<b>800.000</b>	<b>985.000</b>	<b>1.015.000</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>
	<b>Summe Investitionen</b>	<b>5.568.000</b>	<b>5.779.000</b>	<b>6.065.000</b>	<b>5.220.000</b>	<b>5.121.000</b>



**VII. Stellenplan 2012**  
**Stadtbetriebe Heidelberg**

## Stellenplan 2012 – Stadtbetriebe Heidelberg

Nachrichtliche Stellenübersicht der Beamtenstellen, die im Stellenplan der Stadt gem. § 3 EigBV zu führen sind.

Laufbahngruppe/ Besoldungsgruppe	Veranschlagte Stellen lt. Stellenplan 2011	Vorgesehene Stellen für das Jahr 2012	Tatsächlich besetzte Stellen zum 30.06.2011	Erläuterungen
<b>Gehobener Dienst</b>				
A 13	0	1	0	Die Stelle wird den Stadtbetrieben im Wirtschaftsplan 2012 neu zugeordnet
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	